

Antrag von 30.05.2022	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
--

Betreff

Rettungsdienst in Stuttgart und tangierende Anträge

In der Rettungskette sind primär zwei Komponenten wichtig für das Überleben bei Erleiden eines Herz-Kreislaufstillstandes: Ersthelfende und ein funktionierender Rettungsdienst.

Im Bereich Ersthelfende haben wir mit unserem Antrag Stayin alive (GRD 290/2021) und im Haushalt gestellten Antrag zur Implementierung einer App-basierten Alarmierungssoftware inkl. Förderung der Beschaffung von AED (automated external defibrillator) für Stuttgarter Sportstätten die Basis für eine Verbesserung geschaffen. Dadurch erhoffen wir uns durch die Umsetzung eine Verbesserung der Überlebenschancen bei Erleiden eines Herz-Kreislaufstillstands.

Im Bereich Rettungsdienst nahmen wir vor kurzem mit der Antwort des Innenministeriums Baden-Württemberg durch eine kleine Anfrage der FDP vom 15.03.2022 Kenntnis, dass im Jahr 2021 in Stuttgart die gesetzlich vorgegebene Hilfsfrist (möglichst 10 min, maximal 15 min - hier 15 min) weder vom ersteintreffenden Rettungsmittel noch vom Notarzt eingehalten wurde. Da bei lebensbedrohlichen Notfällen Minuten von bedeutender Entscheidung sind, wünschen wir uns, dass dieses Ergebnis nicht einfach abgetan werden sollte.

Wir bitten die Verwaltung vor der Sommerpause im zuständigen Ausschuss zu berichten über:

1. mögliche Ursachen und die Konsequenzen der Hilfsfristüberschreitung im Rettungsdienst.
2. den Stand der Vorbereitungen der LHS Stuttgart für die nächste Woche der Reanimation im September 2022.
3. den Stand der Implementierung der App-basierten Alarmierungssoftware und der hierfür beschlossenen Stelle von 0,25.
4. den Abruf der Fördermittel zur Beschaffung von AED an Stuttgarter Sportstätten.



Dr. Marco Rastetter



Petra Rühle